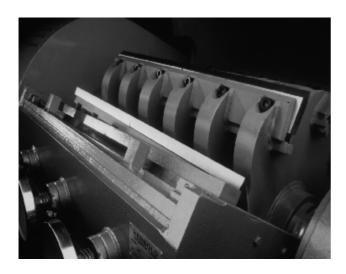
Schneidmühle

NEUE I-IERB SLD

Schneidmühlen der **NEUE HERBOLD** aus der Baureihe SM sind überschwere Universal-Messermühlen und ausgelegt für härteste Beanspruchungen im Dauerbetrieb.

Der Schneidmühlen Typ SM arbeitet nach dem Doppelschrägschnitt-Prinzip.



Die schräg gestellten, rotierenden Messer arbeiten gegen ebenfalls schräg stehende Statormesser im Mühlengehäuse.

Diese Schnittgeometrie ermöglicht präziseste Schnittspalte und sorgt zudem für einen äußerst kraftgünstigen Schnitt bei deutlich reduziertem Geräuschpegel.

Universelle Einsatzmöglichkeit

Hervorzuheben bei dieser Schneidmühle ist die universelle Einsatzmöglichkeit.

Durch einfaches Umrüsten lassen sich sowohl Klumpen, Anfahrbrocken und sonstige dickwandige Materialien als auch sperrige Teile wie Kästen oder Hohlkörper zerkleinern.

Die Schneidmühle ist zugeschnitten auf die vielseitigen Erfordernisse eines modernen Recyclingbetriebes und kann - je nach Aufgabenstellung - mit verschiedenen Rotorvarianten bestückt werden.



Vollstahl-Schweißkonstruktion

NEUE HERBOLD-Schneidmühlen aus der Baureihe SM sind extrem belastbar, da nicht nur Gehäuseteile sondern besonders auch Lagerung, Messerauflagen, Rotorwelle und Messerbefestigung weit überdimensioniert ausgeführt sind.

Das bruchsicher geschweißte Mühlengehäuse ist spannungsarm geglüht und hält auch außergewöhnlichen Beanspruchungen stand. Auf Wunsch kann die Schneidmühle mit Verschleißschutz ausgestattet werden, der in bestimmten Bereichen auswechselbar gestaltet ist.

Außenliegende Lagerung

Die Lagerung ist - vom Mahlraum getrennt außen in Stehlagern untergebracht. Diese Anordnung verhindert den Eintritt von Staubpartikeln aus dem Mahlraum in die Lagerung und somit einen vorzeitigen Verschleiß der Rotorlager.

Verhindert wird auch die zusätzliche Erwärmung des Mahlraumes durch die Lagertemperatur.

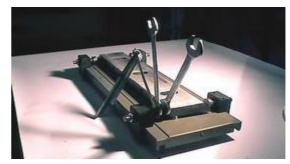




Außenliegende Lagerung

Die Lagerung ist - vom Mahlraum getrennt - außen in Stehlagern untergebracht. Diese Anordnung verhindert den Eintritt von Staubpartikeln aus dem Mahlraum in die Lagerung und somit einen vorzeitigen Verschleiß der Rotorlager. Verhindert wird auch die zusätzliche Erwärmung des Mahlraumes durch die Lagertemperatur.





Messereinstellung

Die Einstellung der Rotor- und Statormesser erfolgt außerhalb der Maschine in einer Lehre. Einstellschrauben im Rotor und im Mühlengehäuse sind ab Werk fest eingestellt, Einstellschrauben im Messer werden je nach Nachschleifzustand nachgestellt. Die Einstellarbeit selbst erfolgt außerhalb in der Lehre, während die Mühle selbst noch im Einsatz ist.

Maschinentyp	Einlaufquer- schnitt (mm)	Rotor Ø (mm)	Motor (KW)	Gewicht (kg)	Durchsatzleistung (kg)
SM 300/300	500 x 290	300	11 - 37	1400	150 - 250
SM 300/500	500 x 490	300	11 - 37	1800	200 - 400
SM 300/800	500 x 790	300	11 - 37	2100	250 - 500
SM 450/600	600 x 580	450	37 - 90	3000	400 - 1200
SM 450/800	600 x 780	450	45 - 90	3800	500 - 1300
SM 450/1000	600 x 980	450	45 - 90	4800	600 - 1500
SM 450/1600	600 x 1560	450	45 - 90	6400	900 - 2000
SM 600/600	720 x 580	600	55 - 110	3000	600 - 1500
SM 600/800	720 x 780	600	55 - 110	4100	780 - 2000
SM 600/1000	720 x 980	600	55 - 110	5000	1000 - 2200
SM 800/1000	940 x 980	800	75 - 160	8000	1500 - 4000
SM 800/1200	940 x 1150	800	75 - 160	9000	2000 - 5000
SM 800/1600	940 x 1550	800	90 - 250	11000	2500 - 6000
SM 800/2000	940 x 1950	800	110 - 315	15000	3000 - 8000
SM 1000/1200	940 x 1160	1000	90 - 200	10000	2200 - 5800

^{*} Die Angaben zur Durchsatzleistung beruhen auf Erfahrungswerten bei trockenen Standard Anwendungen, z.B. Zerkleinerung von PVC-Profilen. Bei Spezialanwendungen oder überdurchschnittlich leichtem Material können die erzielbaren Kapazitäten auch unter den genannten Mindestwerten bleiben. Diese stellen daher keine zugesicherte Eigenschaft dar.